



<b>Beschlussvorlage</b> <b>Straßenverkehrsamt</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0299 Status: öffentlich Datum: 10.11.2017		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
22.11.2017	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			
05.12.2017	Finanzausschuss			
07.12.2017	Kreisausschuss			
20.12.2017	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Haushaltsplan 2018

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sind die Planansätze für die folgenden Produkte:

des Straßenverkehrsamtes:

- 12.2.05 Verkehrlenkung und Verkehrssicherheit, Zulassung von Betrieben
- 12.2.06 Verkehrsüberwachung
- 12.2.07 Fahrerlaubniswesen
- 12.2.08 Fahrzeugzulassungswesen
- 51.1.03 Planverfahren für Straßen, Bahnanlagen und Flugplätze

des Veterinäramtes:

- 12.2.09 Veterinärdienst
- 12.2.10 Lebensmittelüberwachung
- 41.4.01 Fleischschau
- 53.7.01 Tierkörperbeseitigung

des Schulverwaltungs- und Kulturamtes:

- 54.7.01 ÖPNV

der Stabsstelle Kreisentwicklung:

- 57.1.01 Wirtschaftsförderung
- 57.5.01 Tourismus

Im Produkt 12.2.05 des Straßenverkehrsamtes fehlt im Haushaltsplanentwurf der Planansatz für investive Zuwendungen für Verkehrssicherheitsmaßnahmen in Höhe von 40.000 EUR, der wie in den vorigen Jahren auch im Haushaltsplan 2018 aufgenommen werden soll.

Zum Produkt 54.7.01 (ÖPNV) sind die Erträge, Aufwendungen und Investitionen in gewohnter Weise in der anliegenden Tabelle aufgeschlüsselt, um so die einzelnen ÖPNV-Angebots- und Tarifverbesserungen einschließlich ihrer Finanzierung zu verdeutlichen.

Für das Projekt „*Machbarkeitsstudie Qualitätssicherung und Verbesserung im Radverkehr in den ILE- und LEADER-Regionen im Landkreis Rotenburg (Wümme)*“ hat der Landkreis die Federführung und Kofinanzierung übernommen (siehe Kreisausschussbeschluss vom 14.09.2017).

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf 125.000,00 €, die im Haushalt 2018 abgebildet werden müssen. Der Eigenanteil des Landkreises beläuft sich auf 23.200,00 €, die übrigen Kosten würden durch entsprechende Einnahmen aus Fördermitteln und den Eigenanteilen der Städte, Samt- und Einheitsgemeinden im Landkreis gedeckt.

Im Haushaltsplanentwurf 2018 waren entsprechende Ansätze noch nicht vorgesehen. Im Produkt 57.5.01 (Tourismus) sollen 125.000,00 € für Aufwendungen und 101.800,00 € für Erträge im Rahmen dieses Projektes veranschlagt werden.

Zu der Fachausschusssitzung bitte ich den bereits mit der Einladung zum Finanzausschuss zugesandten Haushaltsplanentwurf mitzubringen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2018 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte mit den in der Sitzung besprochenen Änderungen empfohlen.

In Vertretung

(Dr. Lühring)